

Das Shakespeare-Experiment

oder der Widerspenstigen Zähmung (Seto x Joey)

Von abgemeldet

Kapitel 3: ... wohnt ein Zauber inne!

1. Aufzug

3. Szene

Es treten auf: Joey, Mokuba, Yugi und Großvater Muto

"Hallo Joey!" Großvater Mutos Augen strahlen mich genauso an wie Yugis. Ich grinse. "Hallo." erwidere ich den Gruß. "Ist Yugi da?"

Eigentlich ne ziemlich dämliche Frage. Wo sollte Yugi sonst sein? Ich wüsste nicht wo er sonst abhängen sollte.

Yugi's Großvater nickt. "Ja, er ist da." antwortet er mir und öffnet mir zugleich die Tür. Ich schlüpfe hinein und will eigentlich gerade nach oben stürmen als er mich sanft am Arm packt. Fragend sehe ich ihn an.

"Ich weiß nicht so recht ob du jetzt gleich zu ihm kannst." Der Alte man sieht mich unsicher an. Ich verstehe nur Bahnhof. Warum sollte ich nicht gleich zu Yugi dürfen? "Er hat nämlich Besuch und... naja, könnte sein, dass die Beiden erst unter vier Augen reden wollen." erklärt er mir weiter und das Fragezeichen in meinem Kopf wird größer.

Dann durchzuckt mich ein Gedanke. Tea! Automatisch muss ich grinsen. Dann ist es also endlich soweit. Dass ich das noch erleben darf! Aber natürlich werde ich in dem Fall warten und dann werd ich ihn darüber ausfragen. Jedes Details aus ihm rausquetschen.

"Also, wenn er mit Tea was zu bequatschen hat, dann will ich sicher nicht stören..." Ich kann nicht aufhören zu grinsen. Yugis Opa lacht. "Nein, Joey, Tea ist es nicht." meint der alte Mann und jetzt bin ich vollkommen irritiert.

Der Alte seufzt. "Mokuba Kaiba ist vor zehn Minuten gekommen, zusammen mit dem Assistenten seines Bruders." erzählt mir Opa Muto und ich starre ihn an als würden ihm gerade Hörner wachsen. "WAS?" frage ich ungläubig.

Was will den Mokuba hier? Und Roland? Das ist ja ganz was neues.

Der Großvater zuckt mit den Schultern. "Ich weiß auch nicht, was los ist. Der Kleine wollte unbedingt Yugi sprechen und er sah verdammt ernst aus. Ich hoffe nur, dass nichts passiert ist."

Ich stutze. Was soll denn passiert sein? Hey, vielleicht ist Kaiba vom Blitz getroffen worden. Innerlich beginne ich bei dem Gedanken schon zu jubeln. Aber Moment - es gab kein Gewitter und warum sollte Mokuba das als erstem Yugi erzählen?

"Na, du kannst ja mal anklopfen und fragen ob es ok ist, wenn du dabei bist, Joey." schlägt der alte Mann mir vor und ich nicke. Damit werde ich einfach stehen gelassen und blicke unschlüssig die Treppe hoch. Soll ich? Hm. Fragen kostet nichts. Normalerweise hat Yugi auch keine Geheimnisse vor mir. Also keine von denen ich wüsste. Ähm, das war jetzt unlogisch, oder? Egal.

Einen Moment stehe ich noch unschlüssig da, dann gehe ich die Treppe hoch. Natürlich bin ich neugierig. Immerhin ist es die Sensation, dass Mokuba hier erscheint. Dazu noch mit Roland. Ob Kaiba davon weiß? Ob Kaiba ihn geschickt hat? Augenblicklich spüre ich wie leichtes Unbehagen sich in mir breit macht. Was hat dieser Großkatz von Kaiba jetzt schon wieder vor? Diesem reichen Pinkel traue ich echt alles zu.

Gerade als ich an die Tür klopfen will, höre ich meinen Namen.

Ich weiß auch nicht warum, aber aus irgendeinem Grund halte ich sofort in der Bewegung inne und lasse meine Hand wieder sinken.

"Bist du dir wirklich sicher, Mokuba?" höre ich Yugi gedämpft durch die Tür fragen. "Dein Bruder hat sich in Joey verliebt?"

Beng! Ich habe das Gefühl, dass mir gerade jemand ein Brett an den Kopf geschlagen hat. Ich brauche einen Moment, um die Worte zu begreifen. Ich wiederhole sie in meinem Kopf und tatsächlich... er hat genau das gesagt.

"Ich befürchte ja, Yugi." antwortet Mokuba seufzend. "Und deshalb bin ich hier."

Unsicher blicke ich mich um. Wo bitte ist die versteckte Kamera? Das muss ein Scherz sein, ein böser Witz. Das kann doch nicht... der kann doch nicht ernsthaft meinen... Ich glaube mein Hirn gibt endgültig den Geist auf. Oder bin ich etwa in der Twilight Zone?

"Hm." macht Yugi und scheint zu überlegen.

"Master Mokuba hat Recht." vernehme ich nun die ruhige, sachliche Stimme von Kaiba's Assistenten. "Alle Anzeichen deuten darauf hin. Ich kenne Master Kaiba nun schon lange Zeit und... ich gebe zu, dass ich bereits einen solchen Verdacht hatte, bevor Master Mokuba zu mir gekommen ist."

Ich spüre wie ich innerlich erstarre. Innerlich und äußerlich und... es ist als würde die Zeit eingefroren werden. Das gibt's doch nicht! Das ist unmöglich! Ich muss mich verhören. Ich muss.

"Ich hatte auch schon eine Weile eine solche Vermutung, Yugi." nimmt Mokuba das Gespräch wieder auf. "Nicht, das Seto je was gesagt hätte, er spricht nie über seine Gefühle. Aber die Art wie er mit Joey umgeht. Bei keinem anderen Menschen reagiert Seto so, nicht wahr, Roland?"

Der Assistent erwidert nichts, vielleicht nickt er. Keine Ahnung, das kann ich ja leider nicht sehen. Vermutlich auch besser so. Das Gerede hier reicht mir voll und ganz. Mir wird schon ganz flau im Magen.

"Du weißt doch selbst, dass er jedem gegenüber, abgesehen von mir, absolut gleichgültig ist. Nicht einmal bei seiner Niederlage beim Turnier hat er wirklich Gefühle gezeigt. Aber wenn er auf Joey trifft... Ich verstehe das auch nicht. Dann ist es als würde er ein anderer Mensch werden."

Mokuba klingt besorgt und ungemein ernst. So kenne ich ihn gar nicht.

"Naja..." hebt Yugi an. "Natürlich ist mir aufgefallen, dass die Beiden sich bei jeder Gelegenheit an die Kehle gehen. Für Joey ist Kaiba auch ein rotes Tuch. Aber ich hätte nie gedacht, dass Kaiba..." Der Kleine bricht ab.

Rotes Tuch? Das ist reichlich untertrieben!!! Der Typ ist mein persönlicher Erzfeind, meine absolute Nemesis. Mein lebendig gewordener Alptraum. Und überhaupt! Kaiba ist...

Allem Anschein nach in mich verliebt. *Wieso?*

"Oh Gott." stöhne ich tonlos und habe für einen Moment lang nicht nur Angst, dass sie mich hören könnten, sondern auch das Gefühl gleich hier auf dem Flur umzukippen.

Kaiba... verliebt... in mich.

Allein in diesem kleinen Satz stecken mehr als drei Fehler.

Seto Kaiba hat keine Gefühle. Ich kenne kein menschliches Wesen, dass so emotionslos und kalt ist wie dieser Schnösel. So was wie Liebe gibt es in seinem Wortschatz sicher nicht einmal. Ich bezweifle sogar, dass er die Bedeutung des Wortes verstehen würde, wenn er sie in einem Lexikon nachschlagen würde. Und Kaiba in Kombination mit einem Gefühl ist eine echt kranke Vorstellung. Aber die Kombination Kaiba Gefühl Joey Wheeler - das ist verrückt! Widersinnig! Die Hölle muss zugefroren sein, wenn da tatsächlich etwas dran ist.

"Es ist aber so..." vernehme ich wieder Mokubas Stimme. "Er hat es mir selbst gesagt!"

Vor meinen Augen wird es unwillkürlich schwarz. In meinem Kopf dreht sich alles.

Kaiba hat ihm das gesagt? Seto Kaiba? Der Seto-Eisklotz-Kaiba, der mich bei jeder Gelegenheit runterputzt, demütigt, zu entwürdigen versucht?

Ich kotze gleich vor Yugis Tür. Mir kommen schon die Burger wieder hoch, die ich gerade gegessen habe.

Unmöglich. Unglaublich. Unvorstellbar.

"Er hat dir gesagt, dass er Joey liebt?" fragt nun auch Yugi fassungslos.

"Naja, nicht so ganz..." gibt Mokuba zu. "Also nicht ausdrücklich mit diesen Worten. Aber ich kenne meinen Bruder."

Ich presse die Hand auf den Mund und unterdrücke ein gurgelndes Geräusch.

"Seto ist schon seit Wochen komisch." meint Mokuba.

Komisch ist der immer! Naja, nicht komisch im Sinne von lustig, sondern von seltsam. Aber er ist eben Kaiba!

"... Ich dachte erst, dass es mit dem Turnier zusammen hängt. Du weißt, dass er dich unbedingt schlagen wollte, um seinen Titel zurück zu bekommen. Ich ging daher davon aus, dass das der Grund für seine merkwürdige Laune ist." Mokuba seufzt. "Aber dann fing er wieder an sich zu duellieren, ich meine, er hat trainiert und so und er war wieder so verbissen und ehrgeizig, aber trotzdem nach wie vor merkwürdig. Besonders, wenn ich mal Joey erwähnt habe. Dann wurde er sofort wütend und hat mir verboten diesen Namen zu erwähnen. Ich hab nicht verstanden warum. Gut, dass Joey und er nicht gerade Freunde sind, ist klar, aber so zu reagieren? Also hab ich Roland gefragt, was er meint und ob er vielleicht etwas weiß. Immerhin ist er ja fast immer bei Seto."

Ich verspüre den Impuls zu schreien und aus dem Haus zu rennen als ich realisiere, als mir wirklich klar wird, dass das hier real ist. Ich höre dieses Gespräch tatsächlich. Es findet wirklich statt.

"Ich hatte den gleichen Eindruck von Master Kaiba." meldet sich nun wieder Roland zu Wort. "Master Kaiba war nach dem Turnier anders, auch wenn ich nicht genau wusste, an was ich das festmachen soll und als Master Mokuba mich fragte, da erinnerte ich mich unwillkürlich an das Duell, dass er gegen Joey Wheeler bestritten hat. Sie erinnern sich sicher, Seto Kaiba wollte eigentlich gar nicht antreten. Erst auf das Drängen von Master Mokuba erklärte er sich dazu bereit. Anfangs dachte ich auch, dass er einfach nur der Ansicht wäre, dass ein Kampf um den 3. Platz überflüssig wäre, aber dann... nun, mir kam der Gedanke, dass es vielleicht doch eher an Joey Wheeler liegen könnte."

Joey Wheeler.

Wieder mein Name.

Ich erinnere mich natürlich sofort an die Situation. Es stimmt, Kaiba wollte sich nicht mit mir duellieren. Er war sogar schon im Begriff zu gehen. Wieder einmal hatte er mich beschimpft, wie immer eigentlich. Drittklassiger Duellant war noch eines der nettesten Dinge gewesen, die er mir an den Kopf geworfen hatte. Dieser Arsch, dieser eingebildete, arrogante Arsch. Ich fange schon wieder an zu kochen, wenn ich daran zurück denke. Immerhin bin ich Zweiter geworden im Königreich der Duellanten! Und dann wollte sich dieser Wichtigtuer nicht einmal mit mir um den 3. Platz schlagen!

"... Gestern Abend dann war Seto total komisch drauf. Er war müde und abgespannt als er aus dem Büro kam. Das ist nichts neues, er ist oft müde, weil er sich einfach zu viel zumutet, aber irgendwie wirkte er auch traurig und ich hab mir ein Herz gefasst und ihn gefragt." Mokuba redet schon wieder weiter. Ich halte die Luft an.

"Er muss gestern echt fertig gewesen sein, sonst hätte Seto nie einen Ton darüber verloren... aber gestern meinte er plötzlich, dass er nicht weiß was er machen soll. Ich hab gefragt worum es denn ginge und er schüttelte den Kopf." Mokubas Stimmelage verändert sich etwas. Er klingt jetzt... traurig. Ja, der Kleine klingt traurig. Ich schlucke beklommen. "Er sagte: Dabei kannst du mir nicht helfen, Mokuba. Niemand kann mir helfen. Wenn man anfängt ausgerechnet für den Menschen Gefühle zu entwickeln, der einen hasst, dann gibt es keine Hilfe."

Ich reiße die Augen auf und starre die Tür an.

Das hatte Kaiba gesagt? Ich fasse es nicht. Nein, ich kann es nicht glauben. Das darf doch nicht...

"Und sein Blick in dem Moment, Yugi. Ich mache mir Sorgen um Seto."

Ein Weile herrscht Schweigen. Yugi scheint nachzudenken. Das ist mir gerade versagt. Ich kann nicht darüber nachdenken. Ich will es auch nicht. Das hier ist einfach zu viel. Wäre es nicht Mokuba, der all das erzählen würde, ich würde an einen dummen Streich glauben. Aber es ist tatsächlich Kaibas Bruder, der hier bei Yugi ist. Und warum sollte er sich das ausdenken?

"Und was soll ich nun deiner Meinung nach tun? Du hast doch sicher einen Grund, warum du mir all das erzählst." will Yugi schließlich wissen.

Mokuba seufzt. "Seto wird es nie zugeben, er würde unter keinen Umständen je einräumen, dass er Gefühle für Joey hat. Das wäre... Für Seto sind normale Gefühle schon eine Schwäche, aber dass er ausgerechnet seinen Erzfreund liebt, das könnte er nie sagen. Vor allem da Joey ihn hasst."

Yugi nickt. Ich tue es instinktiv auch. Also der Punkt klingt jetzt echt mal logisch. Das einzig Logische in dem ganzen Wirrwarr. Kaiba würde nie freiwillig eingestehen, dass er jemanden mag. Und mich schon gar nicht.

"Soll ich es Joey sagen?" fragt Yugi.

"NEIN!" schreit Mokuba entsetzt auf. "Auf keinen Fall. Joey würde Seto damit

aufziehen."

Hehe.

Würd ich das?

Also ich muss schon sagen, es wäre natürlich eine ultimative Waffe, die ich da gegen Kaiba in der Hand hätte.

"Joey darf das nie erfahren. Seto würde lieber sterben, glaube ich." meint Mokuba erneut.

"Und was möchtest du dann von mir?" fragt Yugi wieder.

"Die Beiden werden sich nicht aus dem Weg gehen können, aber vielleicht kannst du... naja, vielleicht ist es dir wenigstens möglich Joey ein klein wenig von Seto fern zu halten." erklärt Mokuba seinen Beweggrund zaghaft.

"Master Kaiba gibt sich alle Mühe, Joey Wheeler gegenüber seine Maske aufrecht zu erhalten, aber es zehrt an seinen Kräften und genau wie Master Mokuba vermute ich, dass es für ihn die Hölle wäre, wenn je jemand erfahren würde, dass er diese... Neigung für Joey Wheeler hegt. Ich befürchte, das würde seinen Stolz so verletzen, dass..." Roland bricht ab.

"... dass er irgendetwas dummes tun könnte?" hakt Yugi ernst nach.

"Ja." gesteht Mokuba.

Wow.

Also, das ist jetzt echt... Wow. Krass. Oh Mann. Meine Gedanken spielen verrückt.

Mokuba hat scheinbar ernsthaft Angst, dass Kaiba... Ich schlucke und denke darüber nach, naja, ich versuche es.

So abwegig ist der Gedanke nicht, das muss ich zugeben.

Für Kaiba muss es die Hölle sein. Also, wenn dem echt so ist. Die Erkenntnis, dass er, der sich jede menschliche Regung für gewöhnlich untersagt, jetzt ausgerechnet... *mich* liebt... Gegen Yugi zu verlieren, hat schon arg an seinem Stolz gesägt, aber das! Ich an seiner Stelle würde auch durchdrehen. Ja, ich würde mich auch lieber umbringen als je zu zu geben, dass ich...

"Ich denke, du hast Recht." Yugi seufzt. Ich höre ihm an, dass ihn das Ganze sichtlich bewegt. "Es ist sicher besser, wenn Joey und auch kein andere je davon erfährt. Du weißt, dass ich Respekt vor deinem Bruder habe, auch wenn wir uns nicht gerade einig sind in vielen Dingen. Ich kann mir sehr gut vorstellen, wie es ihm geht. Und wenn Joey das wüsste, naja... Ich mag Joey, er ist mein bester Freund, aber in der Hinsicht würde er kein Feingefühl an den Tag legen können. Sein Temperament würde einfach mit ihm durchgehen und er würde Kaiba..." Yugi spricht es nicht aus, aber ich schätze, ich weiß genau was er sagen will.

Und...

Ich bin entrüstet.

Denkt er das echt von mir? Dass ich Kaiba fertig machen würde?

Hm.

Würde ich?

Die Versuchung ist schon groß. Allein der Gedanke, dass ich Kaiba damit buchstäblich in die Knie zwingen könnte...

Wer hätte so was für möglich gehalten? Der große Seto Kaiba ist verliebt. Mehr noch. Er leidet. Meinetwegen.

Die Welt ist aus den Fugen. Sie wird nie wieder so sein wie vorher.

"Wir sollten vielleicht langsam wieder gehen, Master Mokuba." höre ich Roland sagen und glaube, dass er sich gerade erhebt. "Ihr Bruder wird sich sonst fragen wo wir solange bleiben."

"Sie haben Recht, Roland." erwidert Mokuba.

Mist, ich muss hier weg. Schleunigst. Aber nur widerwillig kann ich mich von der Tür lösen. Vielleicht sollte ich auch gehen? Ich weiß nicht, ob ich jetzt mit Yugi reden kann. Ich muss das hier erstmal verdauen. So was hört man nicht alle Tage.

Ohne länger darüber nachzudenken, gehe ich wieder nach unten und bleibe unschlüssig stehen. Soll ich einfach gehen? Aber Opa Muto weiß, dass ich hier war. Doch er weiß nicht, dass ich gelauscht habe.

Ich könnte einfach gehen.

Als ich höre wie sich die Tür von Yugi's Zimmer öffnet, reagiere ich spontan. Lautlos öffne ich die Haustür und schlüpfe hinaus.

Seto Kaiba... liebt ... *mich*

Oh Mann.

Ziellos renne ich los.

Der Spaß wird sein, wenn jeder von ihnen sich von der Leidenschaft des andern überzeugt hält, und ohne allen Grund. Das ist die Szene, die ich sehen möchte: es wird eine wahre Pantomime sein.